

Ackerbegleitflora (Segetal)

Die Bezeichnung spricht für sich: Es ist eine Mischung mit einjährigen Pflanzen, die früher (in der Zeit vor den mit Herbizid „sauber“ gehaltenen Äckern) noch alle (Getreide-)Äcker belebten. Im Garten kann diese Mischung im Gemüsegarten, an nicht weiter genutzten oder noch nicht verplanten humosen Flächen (auch vorübergehend) verwendet werden.

Säen

Günstigste Saatperiode ist Frühling oder Frühherbst. Die Samen der einjährigen Pflanzen keimen schnell, da die Voraussetzung dazu mit der Bodenfeuchte und -temperatur gegeben ist. Bei einer Herbstsaat blühen die Pflanzen im folgenden Jahr, sie überwintern als Samen oder Jungpflanzen.

Feinkrümeliges Saatbeet vorbereiten, damit die Samen guten Bodenkontakt haben.

Um eine bessere Verteilung des Saatguts auf der Fläche zu erzielen, lohnt es sich, einen Saathelfer (Sand, Vermiculit) beizumischen. Nach der Saat walzen oder fein einrechen, nicht giesen.

Pflege

Diese kurzlebigen (einjährigen) Pflanzen wie Kornrade, Kornblume, Ackerrittersporn oder Klatschmohn müssen unbedingt versamen können.

Ackerbegleitflora

Standort

Boden humos
eher sonnig

Samenmischung

SM 10: 100 % Wildblumen